

# Beteiligungsbericht

## Geschäftsjahr

### 2022



Zweckverband Regional-Stadtbahn Neckar-Alb

Freiherr-vom-Stein-Straße 16

72116 Mössingen

(neue Geschäftsadresse ab 10/2023)

[www.regional-stadtbahn.de](http://www.regional-stadtbahn.de)

Verbandsvorsitzender: Eugen Höschele

Mössingen, Juni 2023

## Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| 1. Gegenstand des Beteiligungsberichtes .....                | 3  |
| 1.1 Rechtliche Grundlangen .....                             | 3  |
| 1.2 Zielsetzung .....  | 3  |
| 1.3 Inhalt .....   | 3  |
| 2. Übersicht über die Beteiligungen des ZV RSBNA .....       | 5  |
| 3. Darstellung der Beteiligungen an der RSBNA GmbH .....     | 6  |
| 3.1 Allgemeine Angaben .....                                 | 6  |
| 3.2 Gegenstand des Unternehmens .....                        | 7  |
| 3.3 Gesellschafterstruktur .....                             | 7  |
| 3.4 Besetzung der Organe sowie gewährte Gesamtbezüge .....   | 7  |
| 3.4.1 Gesellschafterversammlung .....                        | 7  |
| 3.4.2 Geschäftsführung .....                                 | 7  |
| 3.4.3 Aufsichtsrat (ohne Stellvertreter) .....               | 8  |
| 3.5 Beteiligungen des Unternehmens .....                     | 9  |
| 3.6 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks .....        | 9  |
| 3.7 Grundzüge des Geschäftsverlaufs .....                    | 9  |
| 3.7.1 Bilanz .....   | 9  |
| 3.7.2 Gewinn- und Verlustrechnung .....                      | 10 |
| 4 Lagebericht .....  | 10 |
| 4.1 Allgemeines .....  | 10 |
| 5. Geschäftsverlauf und Darstellung der Lage .....           | 11 |
| 5.1 Ertragsentwicklung .....                                 | 11 |
| 5.2 Investitionen .....                                      | 11 |
| 5.3 Finanzierung und Liquidität .....                        | 11 |
| 5.4 Personalbereich .....                                    | 12 |
| 5.5 Weiterer Ausblick .....                                  | 12 |
| 5.6 Risikomanagement .....                                   | 13 |
| 5.7 Kapitalzuführung und -entnahme .....                     | 14 |
| 5.8 Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ..... | 14 |

# **Beteiligungsbericht**

## **1. Gegenstand des Beteiligungsberichtes**

### **1.1 Rechtliche Grundlagen**

Entsprechend § 105 Absatz 2 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) i. V. m. § 18 Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) hat ein Zweckverband, der Beteiligungen hält, einen Beteiligungsbericht zu erstellen.

### **1.2 Zielsetzung**

Ziel des Beteiligungsberichts ist es, einen Überblick über die Beteiligungen des Zweckverbandes Regional-Stadtbahn Neckar-Alb (ZV RSBNA) zu geben. Der Beteiligungsbericht legt gegenüber den Verbandsmitgliedern und der Öffentlichkeit Rechenschaft über die Entwicklung der Unternehmen in Privatrechtsform ab, an denen der ZV RSBNA sich beteiligt. Gleichzeitig ermöglicht er die Bewertung dieser Unternehmen (z.B. Wirtschaftlichkeit, Stand der Aufgabenerfüllung) aus Sicht des Kapitalgebers und erleichtert die Kontrolle durch die Kontrollorgane.

### **1.3 Inhalt**

Im Beteiligungsbericht werden für den Berichtszeitraum die wesentlichen Informationen über die rechtlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Beteiligungsunternehmen dargestellt. Der Beteiligungsbericht 2022 bezieht sich im Wesentlichen auf das Geschäftsjahr 2022.

Der Beteiligungsbericht muss über alle unmittelbaren Beteiligungen und alle mittelbaren Beteiligungen mit mehr als 50 % Auskunft geben.

Es sind mindestens nachfolgende Daten darzustellen:

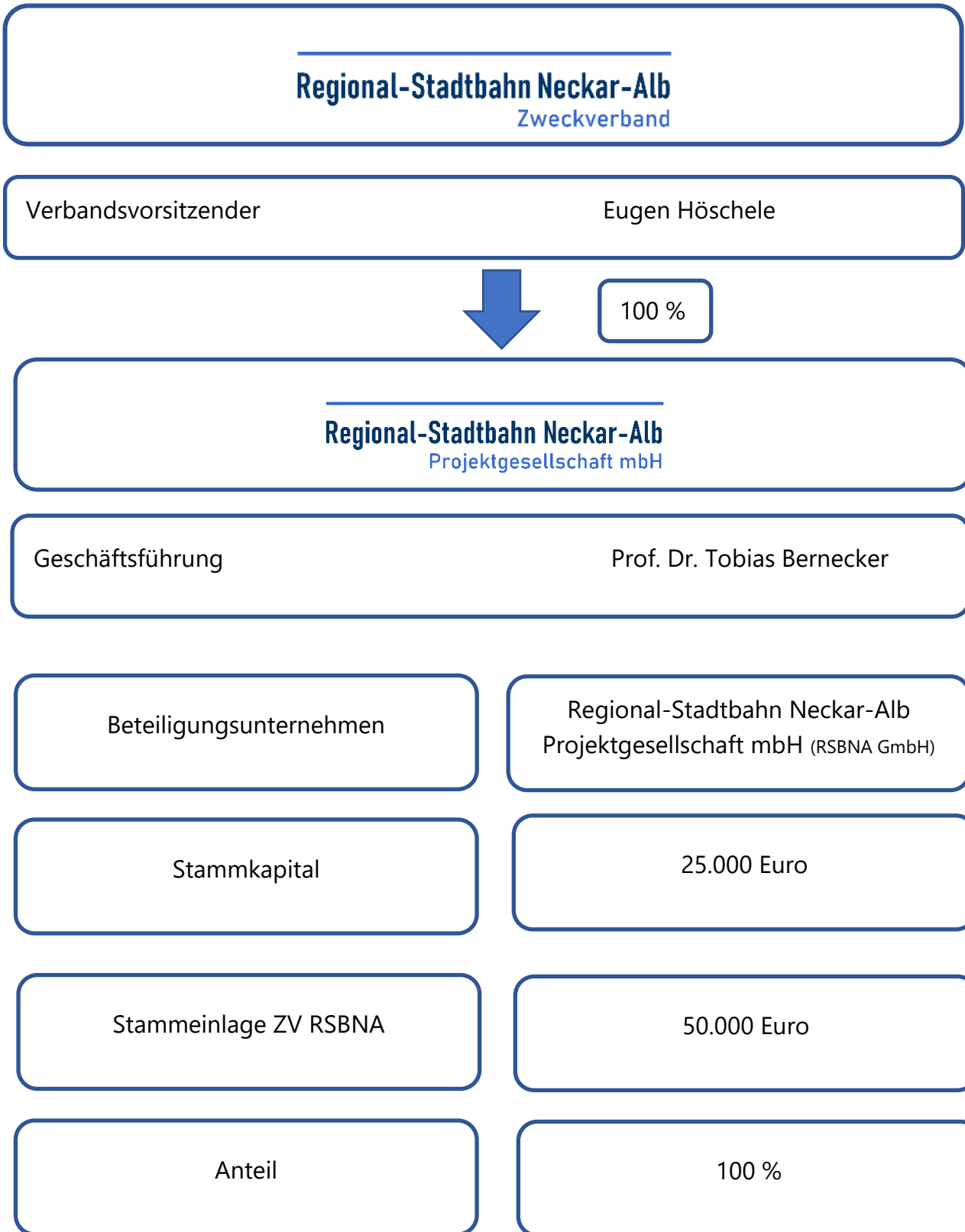
- a) Der Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,
- b) der Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens,
- c) für das jeweilige letzte Geschäftsjahr die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde bzw. den Zweckverband und ein Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres

- die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen
- die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens
- die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe; § 286 Absatz 4 des Handelsgesetzbuches (HGB) gilt entsprechend.

Im Beteiligungsbericht wird der Geschäftsverlauf anhand der Bilanzzahlen dargestellt. Für das Jahr 2022 sind in den Gewinn- und Verlustrechnungen die Ist-Zahlen angegeben, während für das Jahr 2023 die Plandaten ausgewiesen werden. Die Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind für das Jahr 2022 entsprechend errechnet worden.

## 2. Übersicht über die Beteiligungen des ZV RSBNA

Bei der nachfolgend dargestellten Beteiligung handelt es sich um eine unmittelbare Beteiligung des ZV RSBNA im Jahr 2022.



### **3. Darstellung der Beteiligungen an der RSBNA GmbH**

#### **3.1 Allgemeine Angaben**

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| Anschrift                      | Regional-Stadtbahn Neckar-Alb<br>Projektgesellschaft mbH<br>Dreifürstensteinstraße 1-3<br>72116 Mössingen<br>(neue Geschäftsadresse ab 10/2023) |
| Telefon                        | 07473 91892-0   |
| Fax                            | 07473 91892-99  |
| E-Mail                         | info@regional-stadtbahn.de  |
| Homepage                       | <a href="http://www.regional-stadtbahn.de">www.regional-stadtbahn.de</a>  |
| Gründung der Gesellschaft      | 26.10.2021  |
| Eintragung ins Handelsregister | 12.11.2021, HRB 781858  |
| Geltender Gesellschaftsvertrag | 26.10.2021  |

## **3.2 Gegenstand des Unternehmens**

Die RSBNA GmbH wurde am 26. Oktober 2021 als kommunale Eigengesellschaft des ZV RSBNA gegründet und am 12. November 2021 in das Handelsregister eingetragen. Gegenstand der Gesellschaft ist

- Die Planung, der Bau sowie die Vorbereitung und Durchführung des Betriebs der Regional-Stadtbahn Neckar-Alb im Gebiet des Zweckverbands Regional-Stadtbahn Neckar-Alb auf den ihr zugewiesenen Strecken und nach Maßgabe der Satzung des Zweckverbands.
- Die Gesellschaft erfüllt dabei die ihr vom Zweckverband übertragenen Aufgaben. Sie ist nicht hoheitlich tätig. Die Tätigkeit der Gesellschaft erstreckt sich auf das gesamte Verbandsgebiet des Zweckverbands unter Berücksichtigung der die Grenzen dieses Gebietes überschreitenden Verkehrsverbindungen.
- Die Gesellschaft ist unter Beachtung der Bestimmungen des Gemeindefirtschaftsrechts zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. In diesem Rahmen und unter Beachtung des § 105a Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) ist die Gesellschaft berechtigt, im Inland Gesellschaften, Unternehmungen sowie Niederlassungen zu errichten, zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen, soweit dies für die Verwirklichung des Gesellschaftszwecks zweckdienlich erscheint.
- Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich öffentliche Zwecke im Sinne der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg.

## **3.3 Gesellschafterstruktur**

Der ZV RSBNA ist Alleingesellschafter (Anteil 100 %).

## **3.4 Besetzung der Organe sowie gewährte Gesamtbezüge**

### **3.4.1 Gesellschafterversammlung**

Der ZV RSBNA ist Alleingesellschafter und wird durch den Verbandsvorsitzenden Eugen Höschele vertreten.

### **3.4.2 Geschäftsführung**

Prof. Dr. Tobias Bernecker ist Geschäftsführer der RSBNA GmbH.

Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung unterbleibt nach § 286 Absatz 4 HGB.

### 3.4.3 Aufsichtsrat (ohne Stellvertreter)

Auf den Aufsichtsrat der RSBNA GmbH finden die Regeln des § 52 GmbHG Anwendung. Der Aufsichtsrat besteht aus sechs Mitgliedern kraft Amtes sowie aus fünf externen Mitgliedern.

Mitglieder kraft Amtes:

- Eugen Höschele, Verbandsvorsitzender Zweckverband Regional-Stadtbahn Neckar-Alb (Vorsitzender),
- Dr. Ulrich Fiedler, Landrat des Landkreises Reutlingen,
- Joachim Walter, Landrat des Landkreises Tübingen,
- Günter-Martin Pauli, Landrat des Zollernalbkreises,
- Thomas Keck, Oberbürgermeister der Stadt Reutlingen (Stellvertretender Vorsitzender, ab 26.05.2023)
- Boris Palmer, Oberbürgermeister der Universitätsstadt Tübingen.

Externe Mitglieder:

- Jens Balcerek, Geschäftsführer Stadtwerke Reutlingen GmbH, FairEnergie GmbH (ab 14.10.2022),
- Philipp Hendricks, Stv. Referatsleiter Regionale Schieneninfrastruktur Eisenbahnwesen beim Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg (ab 14.10.2022),
- Christoph Heneka, Geschäftsführer Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau GmbH (ab 14.10.2022),
- Frau Dr. Anja Hoppe, Burgverwalterin Burg Hohenzollern GbR (ab 13.12.2022),
- Frau Sarah Wüstenhöfer, Geschäftsführerin Zweckverband ÖPNV im Ammertal (ab 14.10.2022).

Die Wahl der fünf externen Mitglieder des Aufsichtsrates wurde im Jahr 2022 durchgeführt.

Die Angaben der Bezüge für die Mitglieder des Aufsichtsrats unterbleibt nach § 286 Absatz 4 HGB.

### 3.5 Beteiligungen des Unternehmens

Die RSBNA GmbH hält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

### 3.6 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft hat mit den ihr vom ZV RSBNA im Gesellschaftervertrag zugewiesenen Aufgaben in der Ausführung begonnen. Es handelt sich hierbei insbesondere um die Umsetzung des Beschaffungsverfahrens und die Vorbereitung der Fahrzeug-Instandhaltung „Tram-Train“ (u.a. durch Beistellung einer Werkstatt), die entsprechend dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 10.12.2021 durch die RSBNA GmbH umgesetzt werden sollen (DS 2021-9/1).

Der Abschluss des Fahrzeugliefer- und Instandhaltungsvertrags mit dem siegreichen Bieter Stadler-Rail ist im Jahr 2022 erfolgt. Über den Fortgang der Fahrzeugentwicklung wurde in der Folge regelmäßig in den Gremien der RSBNA GmbH und des Alleingeschafters ZV RSBNA berichtet. Zum Ende des Geschäftsjahrs 2022 befinden sich alle Prozesse im Plan. Andere Geschäfte hat die RSBNA GmbH im Geschäftsjahr 2022 nicht getätigt, sodass keine Anhaltspunkte für eine Nichterfüllung des öffentlichen Zwecks vorliegen.

### 3.7 Grundzüge des Geschäftsverlaufs

#### 3.7.1 Bilanz

BILANZ zum 31. Dezember 2022  
Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Projektgesellschaft mbH, 72116 Mössingen

| AKTIVA   | EUR              | EUR       | EUR               | EUR | PASSIVA  |
|--|------------------|-----------|-------------------|-----|--|
| <b>A. Umlaufvermögen</b>   |                  |           |                   |     | <b>A. Eigenkapital</b>   |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände                                 |                  |           |                   |     | I. Gezeichnetes Kapital  |
| 1. Forderungen gegen Gesellschafter  | 70.963,87        |           |                   |     | 25.000,00  |
| 2. sonstige Vermögensgegenstände   | <u>11.732,05</u> |           |                   |     | II. Kapitalrücklage  |
|  |                  | 82.695,92 |                   |     | 50.000,00  |
| II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks |                  |           | 55.346,67         |     | III. Verlustvortrag  |
| Summe Umlaufvermögen   |                  |           | <u>138.042,59</u> |     | 4.797,12   |
| B. Rechnungsabgrenzungsposten  |                  |           | 3.209,50          |     | IV. Jahresfehlbetrag   |
|  |                  |           |                   |     | 23.120,07  |
|  |                  |           |                   |     | Summe Eigenkapital   |
|  |                  |           |                   |     | 47.082,81  |
|  |                  |           |                   |     | <b>B. Rückstellungen</b>                                       |
|  |                  |           |                   |     | 1. sonstige Rückstellungen                                     |
|  |                  |           |                   |     | 10.594,83  |
|  |                  |           |                   |     | <b>C. Verbindlichkeiten</b>                                    |
|  |                  |           |                   |     | 1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen            |
|  |                  |           |                   |     | - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 66.392,23 |
|  |                  |           |                   |     | 66.392,23  |
|  |                  |           |                   |     | 2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern                 |
|  |                  |           |                   |     | - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 15.953,47 |
|  |                  |           |                   |     | 15.953,47  |
|  |                  |           |                   |     | 3. sonstige Verbindlichkeiten                                  |
|  |                  |           |                   |     | - davon aus Steuern EUR 1.228,75                               |
|  |                  |           |                   |     | 1.228,75   |
|  |                  |           |                   |     | - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.228,75  |
|  |                  |           |                   |     |  |
|  |                  |           |                   |     | <u>83.574,45</u>   |
|  |                  |           |                   |     | <u>141.252,09</u>  |
|  |                  |           |                   |     | <u>141.252,09</u>  |

Abbildung 1: Bilanz 2022

### 3.7.2 Gewinn- und Verlustrechnung

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Blatt 29

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Projektgesellschaft mbH, 72116 Mössingen

|  | EUR       | EUR                     |
|--|-----------|-------------------------|
| 1. Umsatzerlöse  |           | 154.176,47              |
| 2. Materialaufwand   |           |                         |
| a) Aufwendungen für bezogene Leistungen  |           | 99.118,35               |
| 3. Personalaufwand   |           |                         |
| a) Löhne und Gehälter  | 39.671,92 |                         |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | 9.325,76  |                         |
| - davon für Altersversorgung EUR 2.518,47                                      |           |                         |
|  |           | <u>48.997,68</u>        |
| 4. Abschreibungen  |           |                         |
| a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen   |           | 208,37                  |
| 5. sonstige betriebliche Aufwendungen  |           | <u>28.972,14</u>        |
| 6. Ergebnis nach Steuern   |           | <u>23.120,07-</u>       |
| 7. Jahresfehlbetrag  |           | <u><u>23.120,07</u></u> |

Abbildung 2: Gewinn- und Verlustrechnung 2022

## 4 Lagebericht

### 4.1 Allgemeines

Am 12. November 2021 (Eintrag in das Handelsregister) wurde die RSBNA GmbH als kommunale Eigengesellschaft des Zweckverbandes Regional-Stadtbahn Neckar-Alb (ZV RSBNA) gegründet. Der Gegenstand des Unternehmens nach § 2 des Gesellschaftsvertrages ist unter Punkt 3.2 detailliert dargestellt.

Die RSBNA GmbH übernimmt als hundertprozentige Tochtergesellschaft des ZV RSBNA seit ihrer Gründung die Aufgaben im Rahmen der Beschaffung der Tram-Train-Fahrzeuge. Sie wird insbesondere Vertragspartner für die Instandhaltung, d.h. sowohl Auftraggeber gegenüber dem Fahrzeughersteller (Instandhaltungsvertrag) als auch gleichzeitig Bereitsteller der Werkstatteinfrastuktur samt Durchführung der Wartungsarbeiten, auf Anleitung des Fahrzeugherstellers (Subunternehmervertrag). In Klärung ist, ob die RSBNA GmbH zukünftig die entsprechenden Aufgaben aus dem Subunternehmervertrag selbst erfüllt, ausschreibt oder mit dem Verkehrsvertrag an ein Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) vergibt. Es soll die wirtschaftlichste Lösung gewählt werden. Die Entscheidung für ein Instandhaltungsmodell ist dabei in Anlehnung an den Fahrplan-Lieferplan im Jahr 2024 zu erwarten und dann mit allen Auswirkungen auch in die kurz- und mittelfristige Finanzplanung der RSBNA GmbH zu

übernehmen. Die Fahrzeuge selbst werden hingegen durch das Land Baden-Württemberg über die SFBW beschafft und finanziert.

## **5. Geschäftsverlauf und Darstellung der Lage**

### **5.1 Ertragsentwicklung**

Die Ertragslage stellt die Erfolgssituation der Gesellschaft dar. Sie ist durch den Ausweis der erzielten Erträge und der getätigten Aufwendungen nach Art, Höhe und Struktur gekennzeichnet.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden insbesondere Aufwendungen getätigt für:

- Bezogene Leistungen (Fahrzeugbeschaffung),
- Personalaufwendungen,
- Weitere sonstige betriebliche Aufwendungen (insbesondere für Beiträge, Reisekosten, Gremienentschädigungen, Wirtschaftsprüfer und die Erstellung des Jahresabschlusses).

Die Erträge sind im Geschäftsjahr durch den Gesellschafter erbracht worden.

Die RSBNA GmbH schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 23.120,07 EUR ab.

### **5.2 Investitionen**

Die RSBNA GmbH hat im Geschäftsjahr 2022 keine Investitionen vorgenommen.

### **5.3 Finanzierung und Liquidität**

Im Geschäftsjahr 2022 hat die Gesellschaft folgende Zuschüsse (netto) erhalten:

- Personalkostenersatz (Allgemeinkostenumlage) in Höhe von 45.825,18 EUR
- Projektkostenersatz (Fahrzeugumlage) in Höhe von 108.351,29 EUR

Die gewährten Zuschüsse des Gesellschafters wurde im Geschäftsjahr 2022 in erster Linie genutzt, um die im Wirtschaftsplan 2022 der RSBNA GmbH dargestellten bezogenen Leistungen, welche für die Begleitung der Fahrzeugbeschaffung Tram-Train vorgesehen waren, sowie die Personalaufwendungen decken zu können.

## 5.4 Personalbereich

Im Geschäftsjahr 2022 waren bei der Gesellschaft durchschnittlich beschäftigt:

| Bezeichnung                           | 2022 | Planansatz 2022 |
|---------------------------------------|------|-----------------|
| Geschäftsführung                      | 1,0* | 1,0             |
| Projektleiter                         | 0,5  | 1,0             |
| Fahrzeuge, Werkstatt & Instandhaltung |      |                 |

\*Hauptamtlicher Geschäftsführer des Zweckverbands Regional-Stadtbahn Neckar-Alb, Nebentätigkeit

Die §§ 267 Abs. 5 und 285 Nr. 7 HGB schreiben vor, dass „die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen“ anzugeben ist.

Bei der Ermittlung der durchschnittlichen Zahl der Arbeitnehmer nicht zu berücksichtigen sind insbesondere die gesetzlichen Vertreter (Vorstandsmitglieder, Geschäftsführer), Auszubildende sowie Praktikanten oder ruhende Arbeitsverhältnisse (Vorruehändler, Arbeitnehmer in Elternzeit).

Die durchschnittliche Mitarbeiteranzahl im Geschäftsjahr 2022 lag bei 0,5.

## 5.5 Weiterer Ausblick

Die Regional-Stadtbahn Neckar-Alb wird als gemeinsames Zukunftsprojekt der Landkreise Reutlingen und Tübingen, des Zollernalbkreises, der Stadt Reutlingen, der Universitätsstadt Tübingen und des Regionalverbands Neckar-Alb realisiert. Die sechs Partner haben zur Umsetzung des Projekts einen Zweckverband (ZV RSBNA) gegründet. Ihm ist seit 2021 eine Projektgesellschaft als operative Einheit angegliedert (RSBNA GmbH). Strategische-koordinierende Aufgaben sollen dabei vorrangig beim ZV RSBNA verankert sein (z. B. Grundsatzplanung, Finanzmanagement, Projektcontrolling, Kommunikation). Operative bzw. unternehmerisch geprägte Aufgaben sollen hingegen der RSBNA GmbH übertragen werden (z. B. Vergabe, Steuerung und Abrechnungen von Planungs- und Bauaufträgen, Steuern von Vorhabenträgern sowie ggf. die Vorhabenträgerschaft im BOStrab-Bereich).

Bereits bei Gründung des ZV RSBNA wurden Vorkehrungen getroffen, um zu einem späteren Zeitpunkt darüber entscheiden zu können, ob eine Übertragung weiterer Aufgaben im Zusammenhang mit der RSBNA (u.a. Planung und Bau, Aufgabenträgerschaft, zuständige Behörde) von den Verbandsmitgliedern auf den ZV RSBNA stattfinden soll (sog. „Stufe 2“). Hiervon ist auch die RSBNA GmbH betroffen, der ein Teil dieser Aufgaben wiederum durch den ZV RSBNA zugewiesen werden kann.

Im Jahr 2023 soll in der Verbandsversammlung des ZV RSBNA über die Realisierung der „Stufe 2“ entschieden werden. Damit verbunden ist auch eine Entscheidung, welche Aufgaben im

Rahmen der „Stufe 2“ durch den ZV RSBNA wahrgenommen werden und welche an die RSBNA GmbH weiterübertragen werden (z.B. Planung und Bau von Strecken). Bei der RSBNA GmbH ist hierfür ab dem Jahr 2023 ein entsprechender Personalaufbau erforderlich und das Organigramm entsprechend anzupassen.

Für das Geschäftsjahr 2023 wird mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

In den Folgejahren bis zur Inbetriebnahme der Fahrzeuge soll die Erlössituation der RSBNA GmbH weiter auf einem angemessenen Niveau gehalten werden, ohne dass die Erledigung der zugewiesenen Kernaufgaben darunter leidet. Diesem Punkt wird daher besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

## **5.6 Risikomanagement**

Unter Berücksichtigung der Größe und der Finanzierungsart der Gesellschaft besteht das Risikomanagement der RSBNA GmbH grundsätzlich aus einer laufenden Erfolgs- und Liquiditätskontrolle.

Für das Vorhaben „Tram-Train“, das derzeit den Kern des Geschäfts der RSBNA GmbH ausmacht, besteht zusätzlich ein eigenes Risikomanagement, das einerseits auf der Verteilung der projektspezifischen Risiken auf mehrere Akteure sowie andererseits auf einem phasenspezifischen Risikomanagement aufbaut. Dieses Risikomanagement ist in der Drucksache DS 2021-9/1 (Verbandsversammlung des ZV RSBNA vom 10.12.2021) ausführlich dargestellt und stellt sich in seinen wesentlichen Grundzügen wie folgt dar:

- Bis zwei Jahre vor Auslieferung besteht primär das grundsätzlich – wenn auch angesichts der bestehenden Grundsatzvereinbarungen und Beschlüsse zur Realisierung der RSBNA unwahrscheinliche – Risiko, dass es zu einem Abbruch des Projekts RSBNA kommt, sodass die bestellten Tram-Train-Fahrzeuge in der Region Neckar-Alb nicht zum Einsatz kommen können. Für diesen Fall ist in § 11 des geschlossenen Fahrzeuglieferungsvertrags die Möglichkeit vorgesehen, dass der Fahrzeugeigentümer Land Baden-Württemberg über die SFBW die Fahrzeuge aus der RSBNA-Festbestellung (30 Fahrzeuge) bei der AVG einsetzt, die über die SFBW nahezu baugleiche Fahrzeuge aus der gleichen Bestellung wie die RSBNA erhalten wird. Die Entscheidung über eine Umsetzung der Fahrzeuge kann bis 2025 getroffen werden. Das Kostenrisiko der RSBNA GmbH würde sich im Falle einer solchen Umsetzung auf 20 % der Konstruktionspauschalvergütung für das RSBNA-Fahrzeug (rd. 2,1 Mio. Euro pauschal) belaufen.
- Auch weniger als zwei Jahre vor Auslieferung der Fahrzeuge ist das Risiko nicht auszuschließen, dass es zu Verzögerungen bei Bau und Inbetriebnahme der Strecken kommen kann (z. B. aufgrund von Einsprüchen im Rahmen der Planfeststellung oder von Verzögerungen beim Bau), sodass die RSBNA-Fahrzeuge zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme noch nicht im eigenen Netz einsetzbar sind. Für diesen Fall ist mit der SFBW vereinbart, dass man sich gemeinsam um einen temporären Einsatz der Fahrzeuge in anderen Verkehrsverträgen (z. B. im Raum Karlsruhe) bemühen wird. Nur

für den Fall, dass dies nicht möglich sein sollte, würde die RSBNA GmbH für die Zeit der Nicht-Einsatzbarkeit der Fahrzeuge eine Kapitaldienstgarantie bei Nichteinsatz der bestellten Fahrzeuge in Höhe von maximal rd. 130.000 Euro monatlich für die sechs kommunal finanzierten Fahrzeuge der Festbestellung treffen.

- Nach Lieferung der Festbestellung besteht sechs Jahre lang die Möglichkeit, Optionsfahrzeuge für die RSBNA abzurufen, deren Anzahl (bis zu 57 Optionsfahrzeuge) auf den geplanten Netzausbau abgestimmt ist. Während für den Abruf der Optionen feste Bedingungen und Preise vereinbart wurden, auf die sich die RSBNA berufen kann, ist der Nichtabruf der Option (z. B. bei Verzögerungen bei der Inbetriebnahme des Netzes) für die RSBNA mit keinen direkten Folgekosten verbunden.
- Durch den gleichzeitigen Abschluss von Fahrzeugliefervertrag (durch die SFBW) sowie Instandhaltungsvertrag und Subunternehmervertrag (durch die RSBNA GmbH) mit dem Fahrzeughersteller Stadler-Rail wurde eine enge Verknüpfung zwischen Liefer- und Instandhaltungsverantwortung für das Fahrzeug (inklusive Sicherstellung der Ersatzteilverfügbarkeit über die gesamte Fahrzeuglebensdauer) geschaffen. Mit diesem Vertragskonstrukt, das zu einem Standard bei der Lieferung von Eisenbahnfahrzeuge geworden ist, wird auch vertraglich die Dauerhaftigkeit der Beziehungen zum Fahrzeughersteller gesichert und ein wichtiger Anreiz für die Konstruktion eines auch unter Instandhaltungsaspekten hochwertigen und effizienten Fahrzeugs geschaffen.

## **5.7 Kapitalzuführung und -entnahme**

Im Geschäftsjahr 2022 wurde keine Kapitalzuführung an die RSBNA GmbH getätigt. Der Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans wurde aus den zur Verfügung stehenden liquiden Mitteln (Kapitalrücklage) ausgeglichen.

## **5.8 Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

Die nachfolgenden Kennzahlen sollen die Möglichkeit geben, Ursachen und Wirkungen, externe und interne Einflussfaktoren sowie Kausalzusammenhänge zu erkennen, um die Gesellschaft effizient steuern zu können. Das Kennzahlensystem der RSBNA GmbH wird fortlaufend ausgearbeitet, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden.

Im ersten Schritt werden Kennzahlen im Bereich:

- Ertragslage (Erfolg)
- Finanzlage (Liquidität)

eingeführt. Die Kennzahlen über die Ertrags- und Finanzlage der RSBNA GmbH sind im Folgenden dargestellt.

## Erfolg

| Bezeichnung  | Trend | Kumuliert Dez<br>2022 | Kumuliert Dez<br>2021 |
|--|-------|-----------------------|-----------------------|
| Gesamtleistung                                       | ↑     | 154.176,47 EUR        | 0,00 EUR              |
| Material-/Wareneinkauf                               | →     | 0,00 EUR              | 0,00 EUR              |
| Rohertrag  | ↑     | 55.058,12EUR          | 0,00 EUR              |
| Gesamtkosten   | ↑     | 78.178,19 EUR         | 4.797,12 EUR          |
| Betriebsergebnis                                     | ↓     | -23.120,07 EUR        | -4.797,12 EUR         |
| Anteil Material-/Wareneinkauf an<br>Gesamtleistungen |       | 0,00 %                |                       |
| Anteil Gesamtkosten an<br>Gesamtleistung             |       | 50,71 %               |                       |
| Umsatzrentabilität (bezogen auf<br>Gesamtleistung)   |       | -15,00 %              |                       |

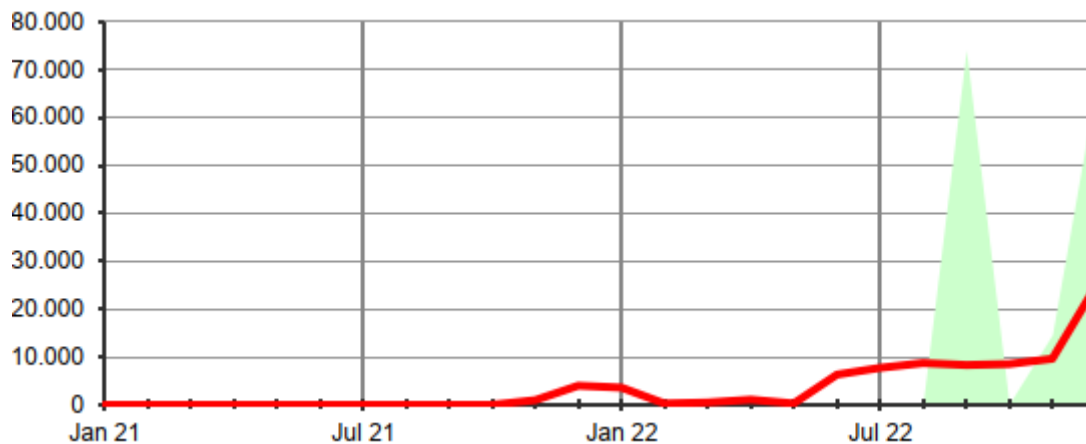


Abbildung 3: **Monatliche Entwicklung der Gesamtleistung (Fläche) / Gesamtkosten (Linie)**

## Erläuterung zum Erfolg

| Bezeichnung  | Kumuliert Dez 2022 | Kumuliert Dez 2021 | Abweichung     |
|--------------|--------------------|--------------------|----------------|
| Umsatzerlöse | 154.176,47 EUR     | 0,00 EUR           | 154.176,47 EUR |

| Bezeichnung             | Kumuliert Dez 2022 | Kumuliert Dez 2021 | Abweichung    |
|-------------------------|--------------------|--------------------|---------------|
| Betrieblicher Rohertrag | 55.058,12 EUR      | 0,00 EUR           | 55.058,12 EUR |
| Gesamtkosten            | 78.178,19 EUR      | 4.797,12 EUR       | 73.381,07 EUR |

| Bezeichnung      | Kumuliert Dez 2022 | Kumuliert Dez 2021 | Abweichung     |
|------------------|--------------------|--------------------|----------------|
| Betriebsergebnis | -23.120,07 EUR     | -4.797,12 EUR      | -18.322,95 EUR |

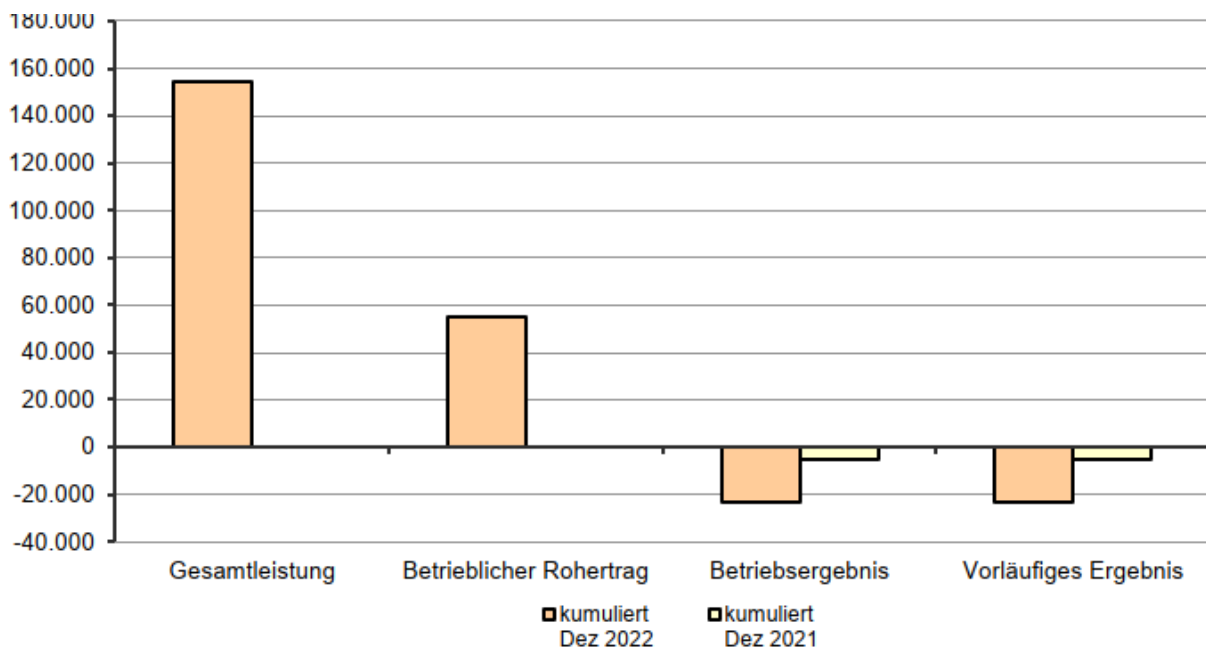


Abbildung 4: Darstellung des Erfolgs

## Gesamtkosten

| Bezeichnung                         | Kumuliert Dez 2022 | Kumuliert Dez 2021 | Abweichung    |
|-------------------------------------|--------------------|--------------------|---------------|
| Personal                            | 48.997,68 EUR      | 0,00 EUR           | 48.997,68 EUR |
| Versicherung/Beiträge               | 3.502,48 EUR       | 268,29 EUR         | 3.234,19 EUR  |
| Werbung/<br>Repräsentationsausgaben | 73,95 EUR          | 0,00 EUR           | 73,95 EUR     |
| Reisen                              | 5.221,72 EUR       | 0,00 EUR           | 5.221,72 EUR  |
| Abschreibungen                      | 208,37 EUR         | 0,00 EUR           | 208,37 EUR    |
| Reparatur/Instandhaltung            | 29,45 EUR          | 0,00 EUR           | 29,45 EUR     |
| Sonstige                            | 20.144,54 EUR      | 4.528,83 EUR       | 15.615,71 EUR |
| Gesamtkosten                        | 78.178,19 EUR      | 4.797,12 EUR       | 73.381,07 EUR |

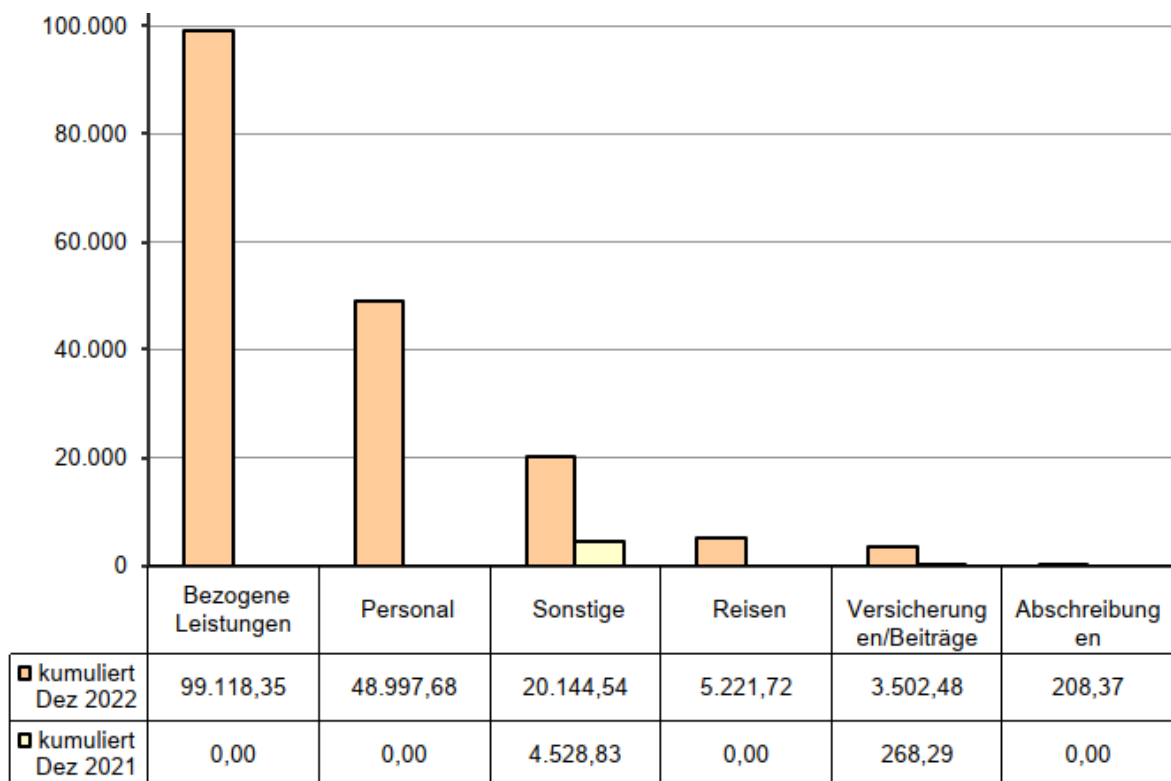


Abbildung 5: Wesentlichkeitsanalyse der Kostenarten der Gesamtkosten

## Liquidität

| Bezeichnung                                  | Trend | Dez 2022                 | Dez 2021                 | Erläuterung  |
|--|-------|--------------------------|--------------------------|--|
| <b>Finanzmittel am Beginn der Periode</b>    |       | <b>73.972,57<br/>EUR</b> | <b>0,00 EUR</b>          | <b>Kassenbestand +<br/>betriebliche<br/>Bankkonten</b> |
| Cashflow Ifd. Geschäftstätigkeit (kumuliert) | ↓     | -31.043,53 EUR           | 23.972,57 EUR            | Mittelveränderung aus erwirtschafteter Liquidität      |
| Cashflow Finanzierung (kumuliert)            | ↓     | 12.626,00 EUR            | 50.000,00 EUR            | Mittelveränderung aus dem Finanzierungsbereich         |
| Cashflow Investition (kumuliert)             | ↓     | -208,37 EUR              | 0,00 EUR                 | Mittelveränderung aus dem Investitionsbereich          |
| <b>Finanzmittel am Ende der Periode</b>      | ↓     | <b>55.346,67<br/>EUR</b> | <b>73.972,57<br/>EUR</b> | <b>Kassenbestand +<br/>betriebliche<br/>Bankkosten</b> |

## Erläuterung zur Liquidität

### Cashflow Ifd. Geschäftstätigkeit

| Bezeichnung                                 | Dez 2022              | Dez 2021             | Abweichung            |
|---|-----------------------|----------------------|-----------------------|
| <b>Finanzmittel am Beginn der Periode</b>   | <b>73.972,57 EUR</b>  | <b>0,00 EUR</b>      | <b>73.972,57 EUR</b>  |
| Einzahlungen vom Gesellschafter (kumuliert) | 154.176,47 EUR        | 0,00 EUR             | 154.176,47 EUR        |
| Auszahlungen an Lieferanten (kumuliert)     | 57.706,53 EUR         | 811,00 EUR           | 56.895,53 EUR         |
| Auszahlungen an Beschäftigte (kumuliert)    | 44.596,43 EUR         | 0,00 EUR             | 44.596,43 EUR         |
| Sonstige Einzahlungen (kumuliert)           | 1.471,97 EUR          | 25.000 EUR           | -23.528,03 EUR        |
| Sonstige Auszahlungen (kumuliert)           | 84.389,01 EUR         | 216,43 EUR           | 84.172,58 EUR         |
| <b>Cashflow Ifd. Geschäftstätigkeit</b>     | <b>-31.043,53 EUR</b> | <b>23.972,57 EUR</b> | <b>-55.016,10 EUR</b> |

### Cashflow Finanzierung

| <b>Bezeichnung</b>   | <b>Kumuliert Dez<br/>2022</b> | <b>Kumuliert Dez<br/>2021</b> | <b>Abweichung</b> |
|--|-------------------------------|-------------------------------|-------------------|
| Einzahlungen aus<br>Eigenkapitalzuführung  | 0,00 EUR                      | 50.000,00 EUR                 | -50,000 EUR       |
| Einzahlungen im Rahmen der<br>Spitzabrechnung<br>(Jahresabschluss 2022)<br>zwischen ZV RSBNA und der<br>RSBNA GmbH | 18.832,48 EUR                 | 0,00 EUR                      | 18.832,48 EUR     |
| Auszahlungen im Rahmen<br>der Spitzabrechnung<br>(Jahresabschluss 2022)<br>zwischen ZV RSBNA und der<br>RSBNA GmbH | 6.206,48                      | 0,00 EUR                      | 6.206,48 EUR      |

### Cashflow aus Investition

| <b>Bezeichnung</b>                         | <b>Kumuliert Dez<br/>2022</b> | <b>Kumuliert Dez<br/>2021</b> | <b>Abweichung</b> |
|--|-------------------------------|-------------------------------|-------------------|
| Auszahlungen für Investition<br>Sachanlage | 208,37 EUR                    | 0,00 EUR                      | 208,37 EUR        |

### Zahlungswirksame Veränderungen

| <b>Bezeichnung</b>                | <b>Kumuliert Dez<br/>2022</b> | <b>Kumuliert Dez<br/>2021</b> | <b>Abweichung</b> |
|-----------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------|
| Zahlungswirksame<br>Veränderungen | -18.625,90 EUR                | 73.972,57 EUR                 | -92.598,47 EUR    |

### Finanzmittel am Ende der Periode

| Bezeichnung  | Dez 2022       | Dez 2021      | Abweichung     |
|--|----------------|---------------|----------------|
| Finanzmittel am Ende der Periode   | 55.346,67 EUR  | 73.972,57 EUR | -18.625,90 EUR |
| Finanzmittel<br>+ Forderungen aus L.u.L.                                   | 55.346,67 EUR  | 73.972,57 EUR | -18.625,90 EUR |
| Finanzmittel<br>+ Forderungen aus L.u.L.<br>- Verbindlichkeiten aus L.u.L. | -11.045,56 EUR | 73.724,60 EUR | -84.770,16 EUR |

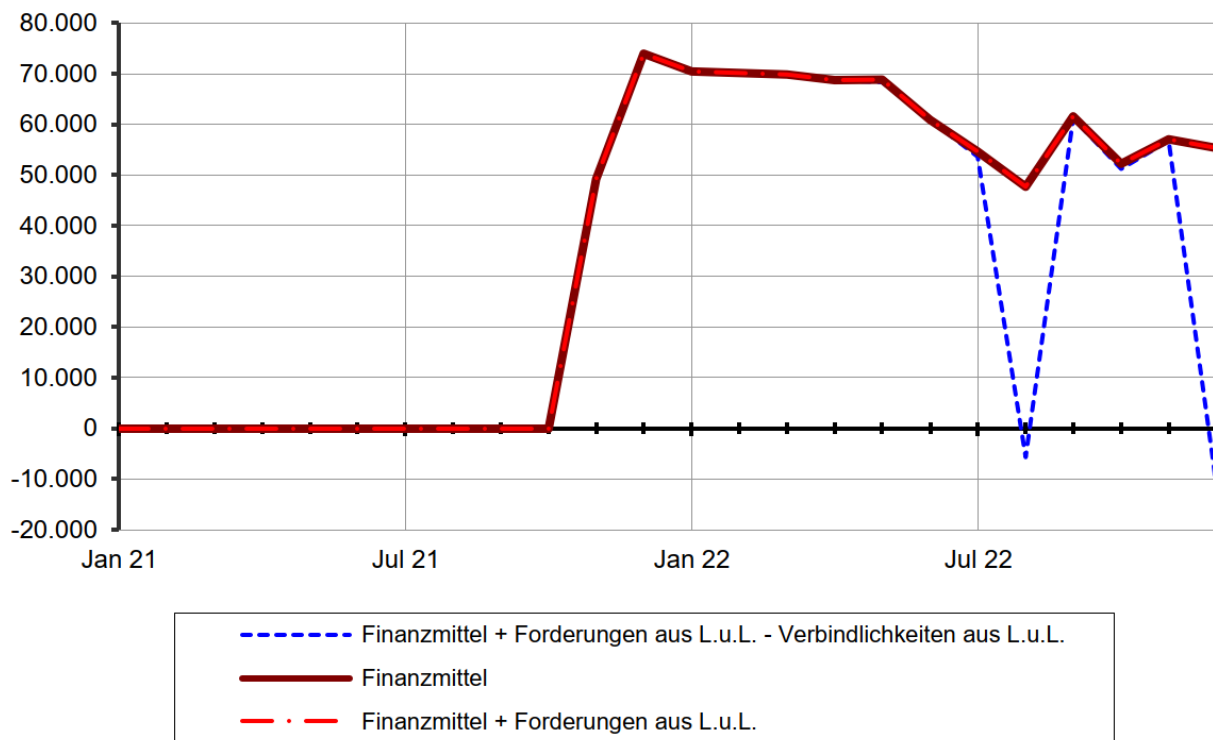


Abbildung 6: Monatliche Liquiditätsentwicklung

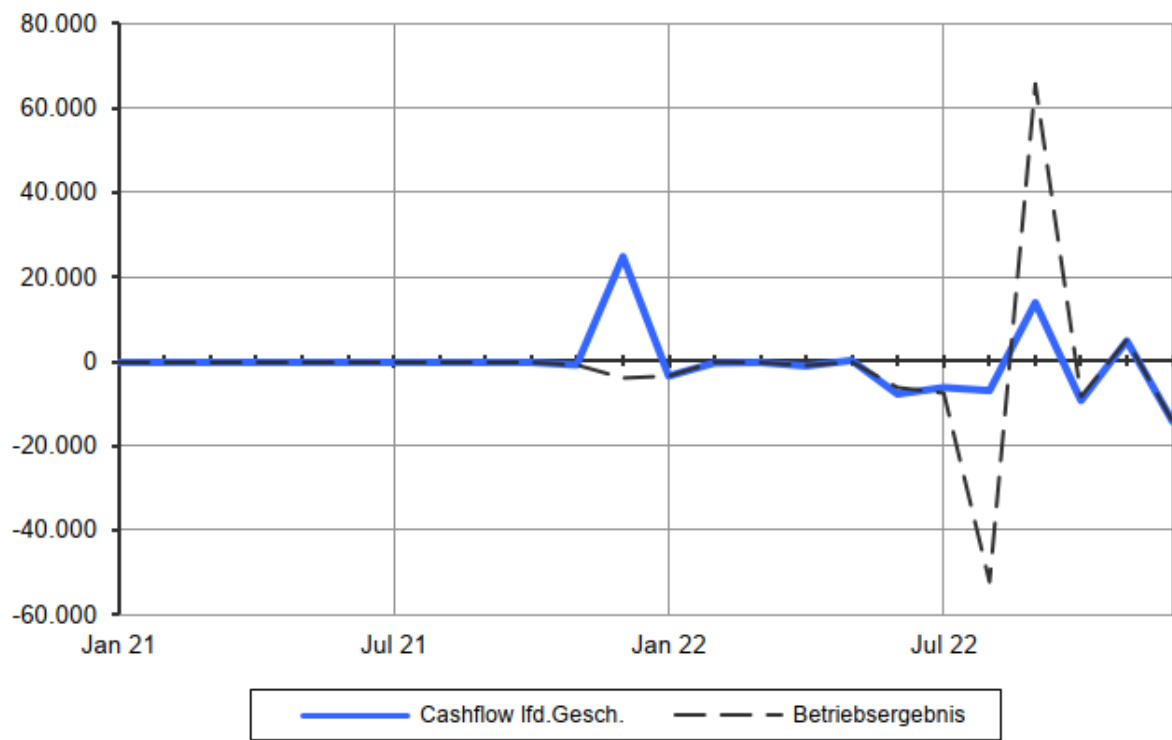


Abbildung 7: Monatliche Entwicklung Cashflow / Betriebsergebnis

## Kapital

| Bezeichnung                 | Trend | Kumuliert Dez<br>2022 | Kumuliert Dez 2021 |
|-----------------------------|-------|-----------------------|--------------------|
| Einzahlungen Gesellschafter | ↓     | 0,00 EUR              | 50.000,00 EUR      |
| Auszahlungen Gesellschafter | →     | 0,00 EUR              | 0,00 EUR           |

## Forderung und Verbindlichkeiten

| Bezeichnung   | Trend | Kumuliert Dez<br>2022 | Kumuliert Dez<br>2021 |
|---|-------|-----------------------|-----------------------|
| Forderung aus Lieferung und Leistungen  | →     | 0,00 EUR              | 0,00 EUR              |
| Gesamtumsatz (Umsatzerlöse + So. betr. Erlöse)  | ↑     | 154.176,47 EUR        | 0,00 EUR              |
| Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen  | ↑     | 66.392,23 EUR         | 247,97 EUR            |
| Prozentanteil der Dienstleister, von denen 80 % der Lieferungen / Leistungen erbracht werden. | ↓     | 5,26 %                | 50,00 %               |